



Nach zwischenzeitigem Stimmungseinbruch geht die Branche mit mehr Optimismus ins neue Jahr

Das Geschäftsklima in den Unternehmen der globalen Bahnbranche hat sich zum Jahresabschluss etwas entspannt. Trotz der Sorgen vieler Unternehmen um ihre zukünftige Entwicklung blickt der Bahnsektor zum Jahresende 2022 positiver ins kommende Jahr. Inwieweit diese gute Geschäftserwartung ein nachhaltiger Trend wird, bleibt abzuwarten. Die Nachfrage nach Produkten und Leistungen steigt weiter, die meisten Unternehmen stufen Digitalisierung und eine Neuausrichtung der Lieferketten als wichtigstes strategisches Ziel ein. Das zeigt der aktuelle SCI RAIL BUSINESS INDEX – eine regelmäßige Befragung der Top-Manager der weltweiten Bahnbranche durch das Beratungsunternehmen SCI Verkehr.

SCI Rail Business Index



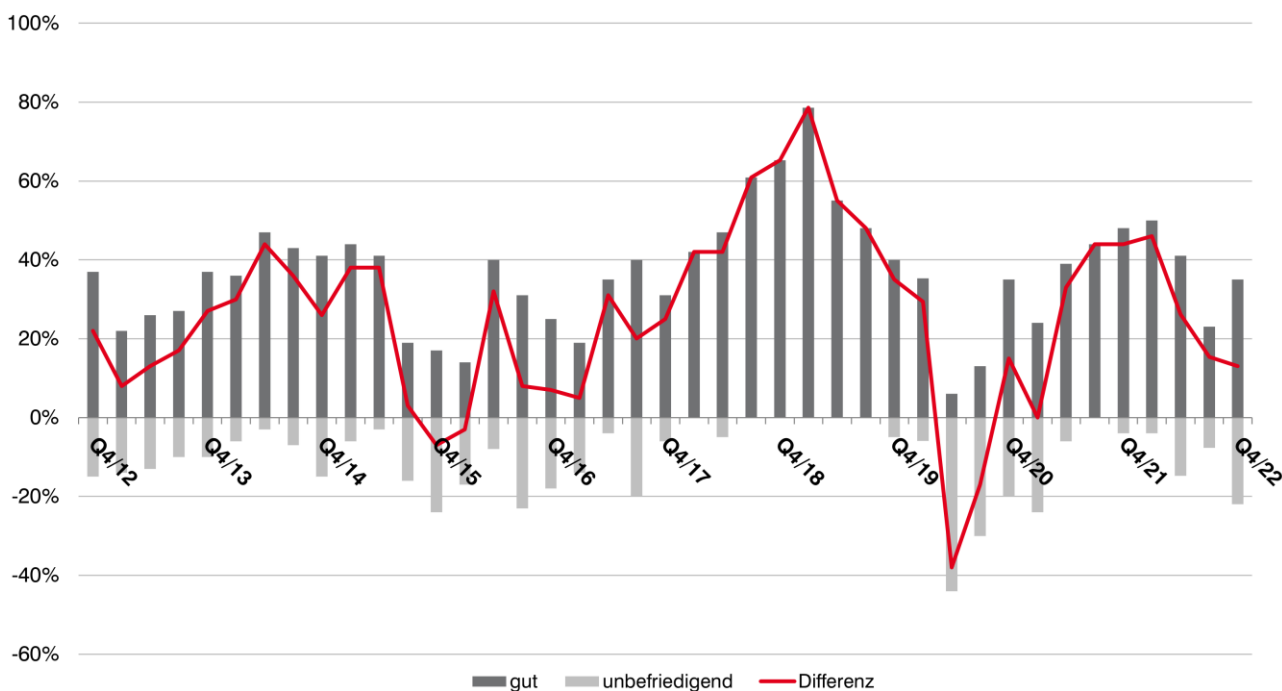
Quelle: SCI Verkehr GmbH

Abbildung 1: SCI Rail Business Index



Laut aktueller Erhebung bewerten die befragten Manager die Lage saisonüblich (43%) oder positiv (35%). 22% der Führungskräfte schätzen die Lage unbefriedigend ein. Der Auftragsbestand wird mehrheitlich als verhältnismäßig groß (70%) beschrieben, während 22% der Umfrageteilnehmer ihn als ausreichend einschätzen. 9% der Teilnehmer geben mittlerweile an, einen unbefriedigenden Auftragsbestand zu haben, im zweiten Quartal waren es nur 4%. Die Anzahl der Unternehmen, die im dritten Quartal die Entwicklung der aktuellen Geschäftslage als gut bezeichnet haben, hat sich dennoch von 23% auf 35% erhöht.

Entwicklung der aktuellen Geschäftslage

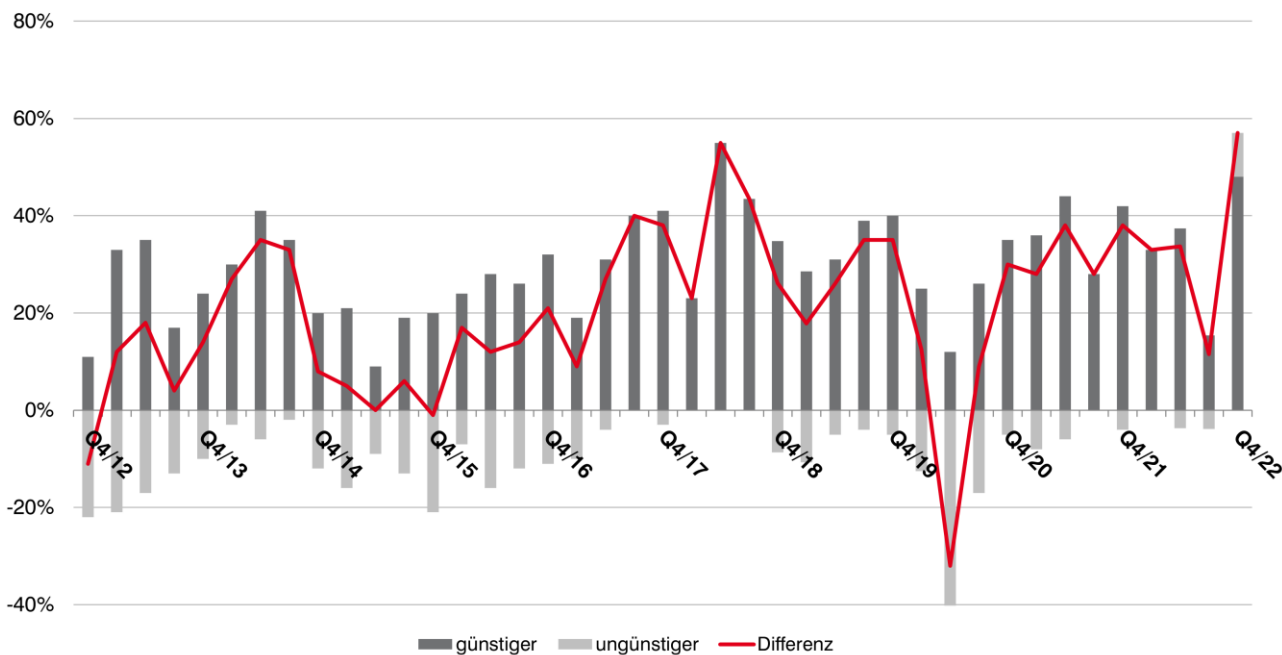


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Abbildung 2: Entwicklung der aktuellen Geschäftslage

Erwartete Geschäftsentwicklung im nächsten Quartal



Quelle: SCI Verkehr GmbH

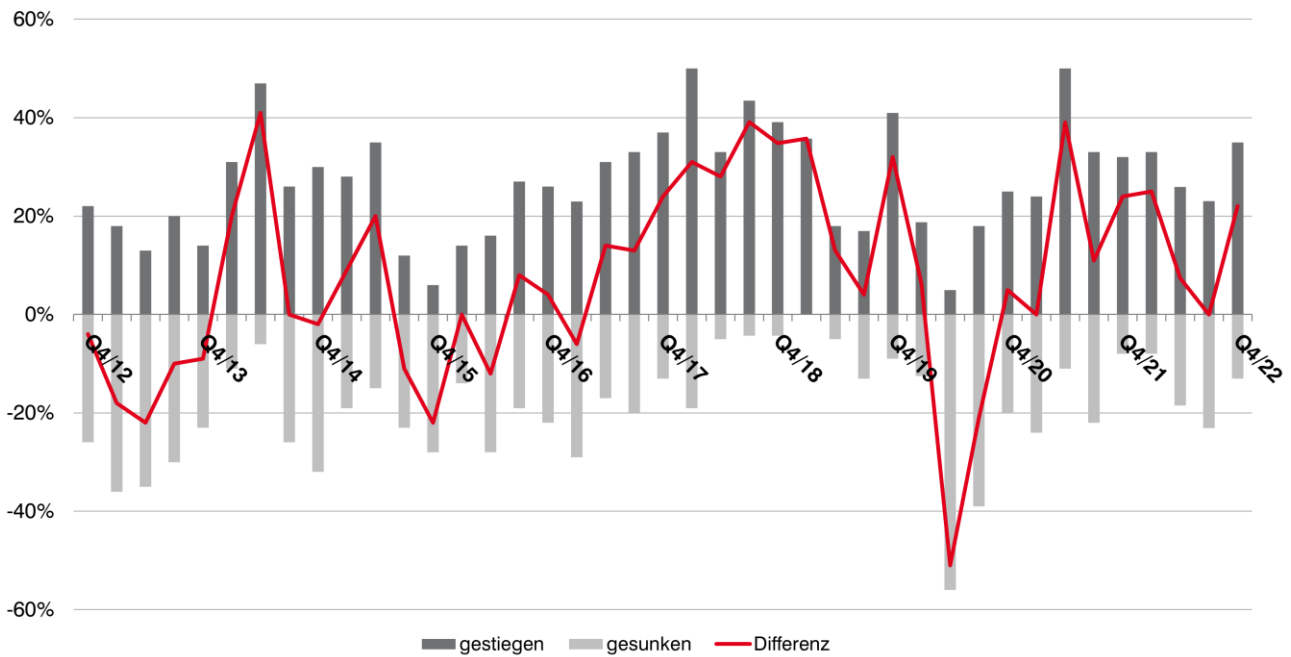
Seit Q3 2020 ist der Erwartungszeitraum für diese Frage das nächste Quartal (vorher: die nächsten 6 Monate); Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Abbildung 3: Erwartete Geschäftsentwicklung im nächsten Quartal

In Bezug auf die erwartete Geschäftsentwicklung im kommenden Quartal zeigt die Umfrage eine deutlich bessere Einschätzung im Vergleich zum vergangenen Quartal: Insgesamt erwarten nur 9% der befragten Top-Manager im kommenden Quartal eine Verschlechterung der Situation und 48% eine Verbesserung. 43% der Befragten rechnen mit einer gleichbleibenden Geschäftsentwicklung für die nächsten Monate. Die erwartete Geschäftsentwicklung wird auch im vierten Quartal positiver bewertet als die Entwicklung der aktuellen Geschäftslage. Insgesamt sind die Erwartungen an die künftige Geschäftsentwicklung positiv und die überwiegende Mehrheit der Befragten rechnet damit, ein mindestens gleichbleibendes Entwicklungsniveau der Geschäfte erzielen zu können.



Nachfrage nach Produkten und Leistungen



Quelle: SCI Verkehr GmbH

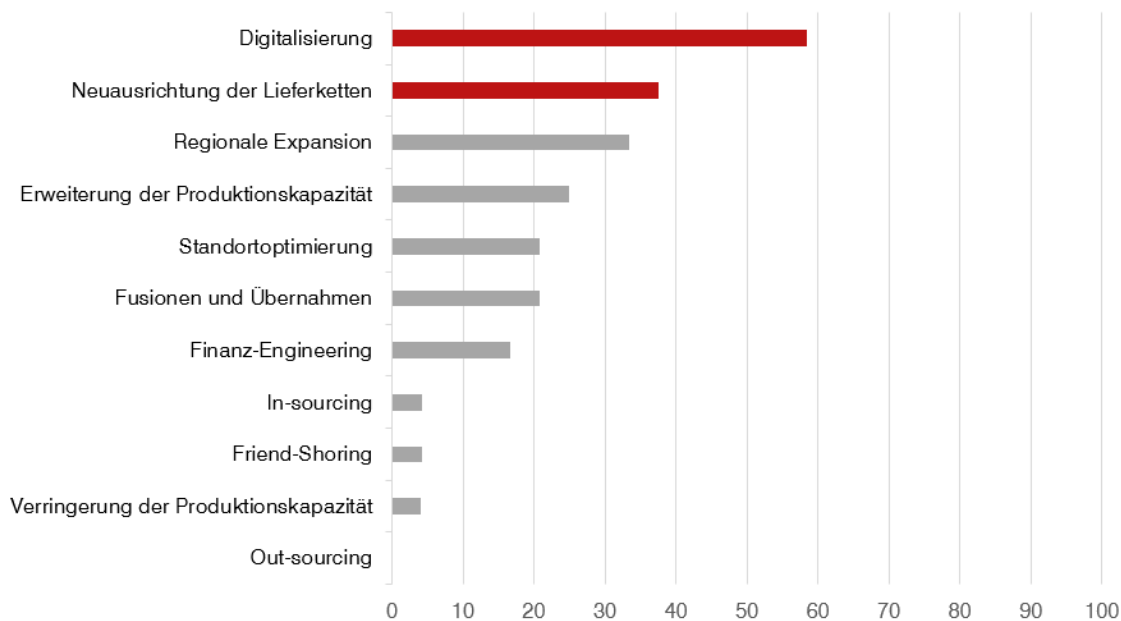
Seit Q3 2020 ist der Bezugszeitraum für diese Frage das letzte Quartal (vorher: die letzten 6 Monate)
 Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Abbildung 4: Nachfrage nach Produkten und Leistungen

Die Nachfrage nach Produkten und Leistungen hat sich im Vergleich zum dritten Quartal verbessert. 35% der Befragten bewerten das vierte Quartal 2022 positiver als das Vorquartal. Nur 13% der Teilnehmer bemerken, dass die Nachfrage gesunken ist (im Vorquartal waren es noch 23%). Die große Mehrheit der Teilnehmer (52%) bewertet allerdings die Nachfrage nach Produkten und Leistungen nach wie vor unverändert (im Vorquartal waren es 46%).



Strategische Ziele für 2023 (in %)



Quelle: SCI Verkehr GmbH

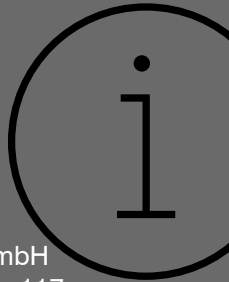
Abbildung 5: Spezialfrage

Zum Ende des Jahres hat SCI Verkehr die Top-Manager der weltweiten Bahnbranche zu deren strategischen Zielen für 2023 befragt. Ebenso wie im Vorjahr setzen die Experten das Thema Digitalisierung ganz oben auf die Agenda. Mit Einflussnahmen sowohl in die internen Unternehmensprozesse als auch verstärkt in die Produktentwicklung hat die Digitalisierung ein breites Bedeutungsspektrum laut Einschätzung der Manager. Die erneute Benennung als führendes Strategieziel zeigt zusätzlich den anhaltenden Umstrukturierungsprozess der Branche und ebenso deren massiven Nachholbedarf. In Zeiten großer Umbrüche und Unsicherheiten wollen die befragten Experten ihre durch Krieg und Pandemie zerstörten Lieferketten überprüfen und streben deren Optimierung, beziehungsweise eine komplette Neuausrichtung an. Darüber hinaus hat sich mehr als jeder dritte Top-Manager eine regionale Expansion zum Ziel für 2023 gesetzt.



SCI GLOBAL RAIL INDEX

Der SCI GLOBAL RAIL INDEX basiert auf ca. 100 Meldungen von repräsentativen Unternehmen aus der weltweiten Bahnbranche. Die Unternehmen werden regelmäßig gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monaten als "günstiger", "gleichbleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.



Kata Borbély
SCI Verkehr GmbH
Schanzenstraße 117
20357 Hamburg
Tel.: +49 (40) 50 71 97 18
E-Mail k.borbely@sci.de